



# Funcosil WS

Hydrophobierende Imprägnierung auf Silan-/ Siloxanbasis in wässriger Emulsionsform

Verfügbarkeit		
Anz. je Palette	84	24
VPE	5 l	30 l
Gebinde-Typ	Kanister K	Kanister K
Gebinde-Schlüssel	05	30
Art.-Nr.		
0614	■	■

## Verbrauch



Kalksandstein glatt: mind. 0,5 l/m<sup>2</sup>  
 Kalksandstein bruchrau: mind. 0,7 l/m<sup>2</sup>  
 Ziegelsichtmauerwerk: mind. 0,8 l/m<sup>2</sup>  
 Ziegel grobporös: mind. 1,5 l/m<sup>2</sup>  
 Porenbeton: mind. 1,3 l/m<sup>2</sup>  
 Leichtbeton: mind. 1,0 l/m<sup>2</sup>  
 Naturstein feinporös: mind. 0,8 l/m<sup>2</sup>  
 Naturstein grobporös: mind. 1,5 l/m<sup>2</sup>

Der Imprägniermittelbedarf ist an einer ausreichend großen (1-2 m<sup>2</sup>) Probestfläche zu ermitteln.

## Anwendungsbereiche



- Schlagregenschutz von Fassaden
- Reduzierung der Verschmutzungs- und Vergrünungsneigung
- Auffrischen älterer, langzeitbewitterter Hydrophobierungen
- Poröse, mineralische Baustoffe wie Kalksandstein, Naturstein, Ziegelsichtmauerwerk, mineralische Putze, Poren- und Leichtbeton
- Nachträgliche Imprägnierung von Mineralfarbbeschichtungen
- Bei angrenzenden oder enthaltenen lösemittellempfindlichen Bestandteilen wie Polystyrol (Kerndämmung oder Vollwärmeschutzsysteme) oder Bitumen

## Eigenschaften



- Wasserabweisend
- Wasserdampfdiffusionsoffen
- Lösemittelfrei
- UV-beständig
- Alkalibeständig
- Ausgezeichnete Langzeitwirkung

## Produktkenndaten



Trägermaterial	Wasser
Dichte (20 °C)	1
Wirkstoffbasis	Silan/Siloxan
Wirkstoffgehalt M.-%	ca. 10
pH-Wert	ca. 7,0 neutral
Aussehen	milchig, flüssig

Die genannten Werte stellen typische Produkteigenschaften dar und sind nicht als verbindliche Produktspezifikationen zu verstehen.

## Arbeitsvorbereitung

### ■ Anforderungen an den Untergrund

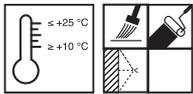
Der Untergrund muss sauber, staubfrei und trocken sein.

### ■ Vorbereitungen

Baumängel, wie z. B. Risse, rissige Fugen, fehlerhafte Anschlüsse, aufsteigende und hygroskopische Feuchtigkeit müssen vorher beseitigt werden.

Notwendige Reinigungsmaßnahmen schonend, z. B. durch Besprühen mit Kalt- bzw. Warmwasser oder durch Dampfreinigung durchführen; bei hartnäckigen Verschmutzungen das rotec rotec Softstrahlanlage 25 l (5235) oder Remmers Reinigungsprodukte [z. B. Schmutzlöser (0671), Clean FP (0666), Clean AC (0672), Combi WR (0675)] einsetzen.

## Verarbeitung



### ■ Verarbeitungsbedingungen

Material-, Umgebungs- und Untergrundtemperatur: mind. +10 °C bis max. +25 °C

Imprägniermittel drucklos im Flutverfahren satt auftragen (Vernebelung vermeiden), so dass ein 30 - 50 cm langer Flüssigkeitsfilm an der Baustoffoberfläche herabläuft. Abschnittsweise waagrecht von oben nach unten fluten und sofort mit einem Flächenstreicher nacharbeiten.

Vorgang mehrfach (mindestens zweimal) wiederholen (nass in feucht) bis keine weitere Imprägniermittelaufnahme mehr festzustellen ist.

Flächen, die einen Sprühauftrag nicht erlauben, mit stets gut getränktem Pinsel oder Rolle bearbeiten.

## Verarbeitungshinweise

Angrenzende Bauteile und Stoffe, die nicht mit dem Produkt in Berührung kommen sollen, durch geeignete Maßnahmen schützen.

Frisch behandelte Flächen vor Schlagregen, Wind, Sonneneinstrahlung und Tauwasserbildung schützen.

Imprägniermittelüberschüsse innerhalb 1 Std. mit Verdünnung V 101 entfernen.

## Hinweise

Abweichungen von aktuellen Regelwerken sind gesondert zu vereinbaren.

Bei Planung und Ausführung sind die jeweils vorhandenen Prüfzeugnisse zu beachten. Es muss gewährleistet sein, dass Wasser nicht hinter die hydrophobierte Zone gelangen kann.

Voraussetzung ist ein tragfähiger Untergrund, der dem Wasserstrahl der Heißwasser-Hochdruckreinigung (mind. 80 °C auf der Baustoffoberfläche) standhält.

Bei Vorhandensein von baustoffschädlichen Salzen, eine quantitative Schadsalz-Analyse durchführen.

Hohe Schadsalzkonzentrationen können zu schweren Bauschäden führen, die durch eine Imprägnierung nicht verhindert werden können.

Prüfung der Wirksamkeit:

Die Wasseraufnahme von mineralischen Baustoffen kann mit der Funcosil Prüfplatte bzw. mit dem Funcosil Prüfröhrchen nach Prof. Karsten ermittelt werden (Funcosil



---

Fassadenprüfkoffer, Art. Nr. 4954 ).  
Wirksamkeitsprüfung frühestens 6 Wochen nach Applikation durchführen.  
Auf carbonatischen Natursteinen ist eine Wirksamkeitsprüfung erforderlich.  
Stets Probefläche(n) anlegen!

---

#### Arbeitsgeräte / Reinigung

Nicht korrodierende Niederdruck-, Förder- und Spritzgeräte, Flüssigkeitspumpen, Pinsel, Flächenstreicher und Lammfellrollen

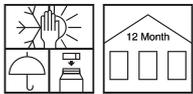


Die Arbeitsgeräte müssen trocken und sauber sein.  
Nach dem Gebrauch und vor längerer Arbeitsunterbrechung Geräte mit Wasser reinigen.

---

#### Lagerung / Haltbarkeit

Im ungeöffneten Originalgebinde kühl, trocken und vor Frost geschützt gelagert  
mind. 12 Monate.  
Angebrochene Gebinde schnellstmöglich verarbeiten.



#### Sicherheit / Regularien

Nähere Informationen zur Sicherheit bei Transport, Lagerung und Umgang sowie zur Entsorgung und Ökologie bitte dem aktuellen Sicherheitsdatenblatt entnehmen.

---

#### Persönliche Schutzrüstung

Bei Spritzverarbeitung Atemschutzgerät Partikelfilter P2 und Schutzbrille erforderlich.  
Geeignete Schutzhandschuhe und -kleidung tragen.

---

#### Entsorgungshinweis

Größere Produktreste sind gemäß den geltenden Vorschriften in der Originalverpackung zu entsorgen. Völlig restentleerte Verpackungen sind den Recyclingsystemen zuzuführen. Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Nicht in den Abfluss leeren.

Wir weisen darauf hin, dass die vorstehenden Daten/ Angaben in der Praxis bzw. im Labor als Richtwerte ermittelt wurden, und daher grundsätzlich unverbindlich sind.

Die Angaben stellen daher lediglich allgemeine Hinweise dar und beschreiben unsere Produkte sowie informieren über deren Anwendung und Verarbeitung. Dabei muss berücksichtigt werden,

dass aufgrund der Unterschiedlichkeit sowie der Vielseitigkeit der jeweiligen Arbeitsbedingungen, der verwendeten Materialien und Baustellen naturgemäß nicht jeder Einzelfall erfasst werden kann. Insoweit empfehlen wir daher in Zweifelsfällen entweder Versuche durchzuführen oder bei uns nachzufragen. Soweit wir nicht spezifische Eignungen oder Eigenschaften der Produkte für einen vertraglich bestimmten Verwendungszweck ausdrücklich schriftlich

zugesichert haben, ist eine anwendungstechnische Beratung oder Unterrichtung, auch wenn sie nach bestem Wissen erfolgt, in jedem Fall unverbindlich. Im Übrigen gelten unsere Allgemeinen Verkaufs- und Lieferbedingungen.

Mit Erscheinen einer Neuauflage dieses Technischen Merkblattes ersetzt die Neuauflage das bisherige Technische Merkblatt.